

GOoD NEWS – Wahrheiten, die gleich bleiben

Es ist schwierig, an Gott zu glauben, wenn es so scheint, als würde er gar nicht da sein.

Im Buch Ester taucht Gott auf keiner Seite der gesamten Geschichten auf. Aber nur weil Gottes Name nicht auf jeder Seite steht, bedeutet das noch nicht, dass Gott nicht trotzdem durch jede Situation und in Esther am Wirken war.

Drei Möglichkeiten, wie Gott in deinem Leben wirkt, auch wenn du es nicht vermutest:

1) Gott wirkt durch hoffnungslose Menschen

Esters bisheriges Leben war aus menschlicher Sicht eine traurige Geschichte. Vater und Mutter früh verloren. Verschleppt ins Ausland. Aufgezogen von ihrem Cousin. In einem heidnischen Land ohne Rechte gelebt. Und dann wird sie auch noch auf ihr Äußeres reduziert. Dieses Mädchen konnte einem leidtun. Aber Gott liebt es, Menschen zu benutzen, die andere abgeschrieben haben. **Es ist entscheidend, wie du aufhörst, nicht wie du angefangen hast.** Gott möchte, dass du eine Rolle spielst, auch wenn du vielleicht die hoffnungsloseste Person in der chaotischsten Situation bist!

2) Gott wirkt durch beängstigende Situationen

Es gibt Menschen und Umstände, die machen einem das Leben schwer. In Esters Leben war es Haman. Er trachtete nach dem Leben ihres Ziehvaters Mordechai und wollte ihr Volk ausrotten. Manchmal fühlt man sich wehrlos und steht mit dem Rücken an der Wand. Doch wie bei Ester, hatte Gott schon daran gearbeitet, die offensichtliche Niederlage zu einem Sieg zu machen. **Nur weil du nicht sehen kannst, was Gott tut, heißt das nicht, dass Gott nicht wirkt. Was ist, wenn Gott dich genau jetzt, genau hier, genau dort haben wolltet, wo du gerade bist?** Gott wusste, dass es einen Menschen wie dich braucht, um einen Unterschied zu machen!

3) Gott wirkt anders, als wir denken

Gott hatte für Esters Geschichte eine unerwartete Wendung vorgesehen. Sie und ihr Cousin erleben eine Zuwendung Gottes, mit der beide sehr wahrscheinlich nicht mehr gerechtet hatten. **Als alles verloren erschien und alles gegen sie sprach, wendet Gott das Blatt.** Nicht deine Vergangenheit entscheidet über das Ende, sondern was Gott geplant hat. Gott geht es darum, ob du bereit bist, im Glauben weiterzugehen, damit er wirken kann.

TEXTSTELLEN

Ester

Joh 20,29

HERZENSMENSCH FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE

TERMINE

Fr – So | 04.-07.11
Klausur des Leitungskreises

So 07.11. | 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Josua Laslo

GESPRÄCHSSTOFF

Einstieg: In der Weihnachtsbäckerei: Welches sind deine liebsten Zutaten? Um welche machst du einen Bogen?

1. *Schwere Kindheit und jetzt nur reduziert auf ihr Äußeres.* Hast du schon mal das Gefühl gehabt, dass auch an deinem Leben ein Label haftet? Wie hat es dich beeinflusst?
2. Glaubst du, dass Gott dich in diese Zeit, in deine Beziehungen und an deine Orte gestellt hat? Warum? Warum nicht?
3. Wo glaubst du, dass Gott steht, wenn du mit dem Rücken zur Wand stehst?
4. Warst du oder wurdest du schon mal von Gott überrascht?
5. Gibt es in deinem Leben etwas, bei dem du dir wünschst, dass Gott das Blatt wendet?
6. Welche Rolle könnte Gott sich dabei von dir wünschen?